

Finder no Kurisumasu

Happy Advent

Von NikitaKnight

Kapitel 23: Türchen 23 – Marzipan

◻ .°◦ Finder no Kurisumasu – Happy Advent ◦°◻

.°°°◦◻ .°Türchen 23 – Marzipan◦◻ .°°°◦◻

Mit dick ließ sich der Kopf von Takaba nicht beschreiben am nächsten Tag.

Sein Kopf fühlte sich an, wie der große schintoistische Tempel in dem alle 108 Glocken zu Neujahr auf einmal läuteten. So viel das Katerfrühstück etwas spärlich aus. Er musste ja eh noch packen.

Asamis Mitarbeiter wollte ihn ja gegen 18 Uhr abholen und er hatte das Gefühl, dass er bis dahin nicht wirklich auf dem Damm sein würde.

Asami hatte ihn überraschender Weise wirklich Heim gebracht. Und das sogar noch ins Bett, ohne das irgendwas gelaufen wurde. Takaba erinnerte sich nur noch an irgendetwas, was er gemurmelt hatte, das nach „das heb ich mir auf“ gemurmelt hatte.

Takaba verzog bei dem Gedanken daran das Gesicht. Den einen Knutschfleck hatte er trotzdem an seinem Hals und feucht geträumt hatte er auch. Und er war sich absolut sicher, Asamis Hand auch gespürt zu haben...

Manchmal konnte der Dunkelhaarige ein gieriger Löwe sein, wenn es um seine regelmäßige Befriedigung ging. Aber sein Po tat weder weh, noch hatte er irgendwelche anderen Beschwerden. Aber er wusste definitiv, dass er NICHT mit Asami geschlafen hatte.

Das der Dunkelhaarige sich aber einfach damit begnügt hatte, ihn ein bisschen zu necken war fast schon faszinierend.

Aber er lächelte ein bisschen in sich hinein.

So hatte Asami wirklich mehr morgen davon. Oder heute Abend... oder...

Takaba schüttelte den Kopf und seufzte. „Das wird ja heiter werden, Ryu...“ Er kraulte den kleinen Kater hinter dem Ohr und blickte dann auf seine Reisetasche. Er würde

ein paar Teile mehr brauchen. Den Korb für Ryu hatte er schon bereit gestellt. Nun musste er nur noch diese Kopfschmerzen los werden.

Gerade als er in der Küche nach etwas zu essen suchen wollte, dass ihm vielleicht doch helfen würde, zumindest die Bauchschmerzen vor Hunger etwas los zu werden, fand er einen kleinen gefalteten Zettel vor einem Stück verpacktem Marzipan. Asami schien nicht vergessen zu haben, dass er Süßes gerne mochte. Aber wenn er nun noch mehr davon aß würde er noch aufgehen wie ein Hefekloß! Aber das interessierte Asami ja wohl wenig.

Sich an die Theke lehrend, klappte er den Zettel auf und wartete darauf das der Kaffee durchlief.

*„Hoffe du schläfst dich aus.
Du wirst deine Kraft heute Abend brauchen!
Vergiss mein Geschenk vom Nikolaus nicht. Ich möchte sehen ob es passt!
Bis später.
Asami“*

Takaba wurde rot bei der Frage. An das Teil hatte er wirklich nicht mehr gedacht, aber nun... würde er ihn einpacken. Auch wenn er jetzt schon ahnte, dass es ihn ziemlich Überwindung kosten würde, es im Endeffekt an zuziehen. Doch Asami könnte er diesen Gefallen wirklich einmal tun. Er blickte zu Ryu hinab, während er doch ein Stück von dem Marzipan griff und in seinem Mund verschwinden ließ. „Weißt du, du hast einen komischen Namensvetter!“ meinte er schmunzeln. „Ich glaube durchschauen werde ich ihn nie!“

„Mau!“

Das Ryu dazu nicht viel zu sagen hatte, was ihm klar gewesen. Darum machte sich Takaba lieber weiter daran, sich um sein Gepäck zu kümmern. Mit einem heftigen Kribbeln im Bauch. Er freute sich wirklich auf die Tage bei Asami.

Was sich in 24 Tagen so ändern konnte!

•°°°• □ •Fortsetzung folg • □ •°°°•

Noch eines! ^^
Dann haben wir es geschafft!
Danke für all eure Kommis! °^0^°